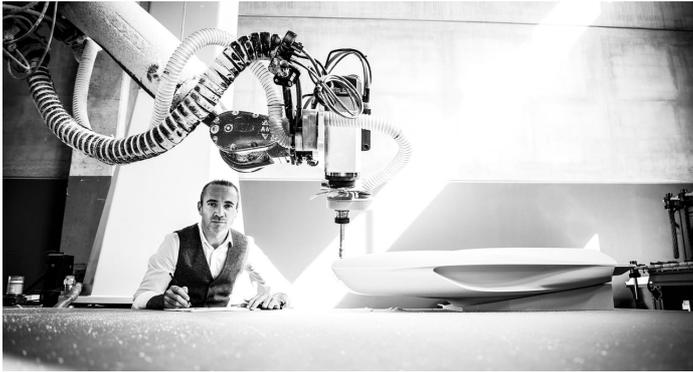


CLASSIC DRIVER

Diese Yacht wurde vom Bugatti Atlantic und der Formel 1 inspiriert

Lead

Mit Bugattis „La Voiture Noire“ hat Etienne Salomé die faszinierendste Automobilskulptur des Jahres geschaffen. Nun hat der Designer eine Yacht nach Vorbild des Bugatti T57SC Atlantic entworfen.



Etienne Salomé ist einer der kreativsten Köpfe im zeitgenössischen Automobildesign – zuletzt hatte der 1980 in Paris geborene französische Künstler und Gestalter für Bugatti nicht nur das Interieur des Chiron und [die atemberaubende Hülle des „Voiture Noire“](#) gestaltet, sondern auch [mit einer Edition rasanter Automobilskulpturen für Aufsehen gesorgt](#). Nun hat sich Etienne Salomé mit seiner eigenen Designberatung selbstständig gemacht – und unter dem Namen Salomé Yachts gleich noch seine eigene Bootsmarke gegründet. Auf der Monaco Yacht Show zeigte er bereits erste Entwürfe einer neuen Sports-Tender-Yacht namens Atlantic. Wie der Name bereits ahnen lässt, wurde die 12-Meter-Yacht vom mythischen Bugatti T57SC Atlantic inspiriert, aber auch die neuesten aerodynamischen Entwicklungen aus der Formel 1 flossen in die Gestaltung der Yacht ein: Durch den Rumpf des Bootes führt ein innovativer Lufttunnel, der den Widerstand verringert und bei hohen Geschwindigkeiten für Stabilität sorgt.



„Ich möchte mit dieser Yacht den maritimen Markt aufmischen“, verrät uns Etienne Salomé. „Das Interesse an Dayboats ist gewaltig, doch die letzte große Innovation von Wally in diesem Segment ist schon einige Jahre her – und es ist Zeit für eine neue Revolution.“ Angetrieben wird die Yacht von zwei Volvo-Motoren mit 880 PS, die Höchstgeschwindigkeit liegt bei 55 bis 60 Knoten. Gebaut wird die Salomé Atlantic von Hand in einer Werft in Italien, die ersten der insgesamt 12 geplanten Exemplare sollen schon 2020 zu Wasser gelassen werden. Der Preis liegt bei 1,6 Millionen Euro – plus Steuern, versteht sich. Mit im Preis enthalten sind zwei Custom-Seabobs im passenden Design.

Galerie

